

1007 Neue an der FH Lippe und Höxter

Standort Lemgo: DAAD-Preis geht an Kameruner Studenten Defo

■ Kreis Lippe (kw). 1007 Studierende nahmen gestern erstmals im Hörsaal Platz: in Lemgo, Detmold und Höxter. Sie alle sind an der Fachhochschule Lippe und Höxter immatrikuliert. Das Studienziel der Erstsemester und Studienortwechsler ist ein Bachelor- oder Masterabschluss in den Ingenieurdisziplinen, in der Medizinproduktion oder der Betriebswirtschaftslehre.

Egal an welchem Standort der Hochschule studiert wird, die Studienvoraussetzungen seien bezüglich der individuellen Betreuung durch die Dozenten

und wegen der exzellenten Ausstattung hervorragend, heißt es in einer Pressemitteilung der FH. Dies erwähnte auch Rektor Prof. Tilmann Fischer bei der Begrüßung der neuen Studierenden in Lemgo und Detmold. Zugleich forderte er sie auf, sich aktiv am Hochschulleben zu beteiligen. „Unsere Hochschulkultur lebt vom Geben und Nehmen. Wir bieten Ihnen die Chancen, dank einer guten akademischen Ausbildung beruflich Fuß zu fassen. Im Gegenzug erwarten wir von Ihnen Leistungsbereitschaft und Durchhaltevermögen.“ Das Grundprinzip an der Hochschule sei

die „Freiwilligkeit des Studiums“. Der Rektor weiter: „In der Hochschule kommt es auf jeden an. Nur wer sich engagiert, kann etwas bewegen.“

„Wir erwarten Engagement“

PROF. TILMANN FISCHER

Zum Wintersemester sind rund 4600 Studierende eingeschrieben, womit sich die Zahl auf dem Niveau des Vorjahres bewege, denn auch vor zwölf Monaten schrieben sich knapp 1000 Neue ein, heißt es in der

Pressemitteilung der FH. Höhepunkt der Eröffnungsveranstaltung in Lemgo bildete die Verleihung des mit 1000 Euro dotierten Preises des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Dieser will mit dem Preis die Bedeutung des Ausländerstudiums in Deutschland hervorheben und junge Menschen aus anderen Ländern für das Studieren in der Bundesrepublik werben.

Denis Darlain Djakpou Defo, gebürtiger Kameruner und Student der Elektrotechnik, erhielt den Preis. Stefanie Heißenberg, Leiterin des Akademischen Auslandsamtes der FH, hob in ihrer Laudatio anlässlich der Begrüßung der Erstsemester hervor, dass Defo neben seiner sehr guten Studienleistung auch durch seine vielfältigen sozialen Aktivitäten positiv auffalle.

Prof. Dr.-Ing. Uwe Meier, Dekan des Fachbereiches, lobte ihn als den besten ausländischen Studierenden, der bisher an der FH Lippe und Höxter Elektrotechnik studiert habe. Der Kameruner erlernte die deutsche Sprache in in kürzester Zeit eigenständig und beherrsche sie sehr gut, so Meier. Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit seien hoch entwickelt.

Rektor Prof. Tilmann Fischer schloss sowohl in Lemgo als auch in Detmold seine lockere und informative Einführung mit diesem Satz: „Mein Motto könnte auch für Sie gelten: Selten sind die Dinge so, wie wir sie wahrnehmen. Deshalb genau hinsehen und Fragen stellen.“



„Sehr gute Studienleistungen“: Stefanie Heißenberg (links) und Rektor Prof. Tilmann Fischer (rechts) verleihen Denis Darlain Djakpou Defo den DAAD-Preis.

FOTO: WEBER